

Wilhelm Kiehle in Zwickau i./S., Metall- u. Eisengießerei, Maschinen- u. Kessel-Armaturenfabrik.

Das Ausblühen der Kohlen-Industrie, sowie die Entstehung vieler bedeutender Fabrik-Etablissements anderer Industrie-Branchen hatte in der Zeit vor 20 bis 40 Jahren in Zwickau auch die Entwicklung mehrerer Fabrikationszweige zur Folge, welche gewissermaßen als Hilfsbranchen der oben genannten Groß-Industrie zu betrachten sind. Besonders war es die Eisen-Industrie, welche durch den Umstand einen bedeutenden Aufschwung in jenen Jahren erlebte, daß die bereits erwähnten Groß-Industrien zahlreiche Dampf- und Arbeitsmaschinen für ihren Betrieb in Gebrauch nahmen.

Unter diejenigen Firmen der Eisenbranche, deren Inhaber ohne besondere Betriebsmittel, nur mit einer tüchtigen Kenntnis des Berufs, mit der erforderlichen Umsicht und Energie, sowie mit einer nicht erlahmenden Thatkraft begabt waren, ist auch die Firma Wilhelm Kiehle in Zwickau i./S. zu rechnen, deren Entwicklungsgeschichte wir den freundlichen Lesern in den nachfolgenden Zeilen vorführen.

Die genannte Firma wurde im Jahre 1861 von Herrn Wilhelm Kiehle, welcher auch heute noch Besitzer derselben ist, gegründet. Anfänglich beschäftigte die Firma nur wenige Leute. In gemieteten Arbeitsräumen wurde hauptsächlich die Metallgießerei zur Herstellung von Metallgüßwaren vorwiegend für Feinmechaniker betrieben. Trotz der geringen Mittel gelang es doch dem Inhaber der Firma durch äußerst accurate Arbeit, durch persönliche Vertrauenswürdigkeit und eifrige Thätigkeit in kurzer Zeit eine ausgedehnte Kundschaft zu erwerben.

Bereits im Jahre 1866 war Herr Wilhelm Kiehle genötigt, eine eigene Fabrik, bestehend aus Maschinenwerkstatt und Metallgießerei zu erbauen. Von Jahr zu Jahr vergrößerte sich dieses Etablissement durch Ankauf von angrenzenden Grundstücken, so daß im Jahre 1875 den obigen Werkstätten noch eine Eisengießerei hinzugefügt wurde. Jedoch schon nach wenigen Jahren, im Jahre 1880, mußten sämtliche bis zu dieser Zeit entstandene Gebäude abgetragen und die Fabrik in ihrer jetzigen imposanten, auch das künstlerische Auge freundlich berührenden Gestalt wieder aufgebaut werden. Aus den alten Werkstätten ist die Armaturenfabrik, verbunden mit Metall- und Eisengießerei, entstanden, in welcher jetzt ca. 100 Arbeiter beschäftigt sind.

Das Etablissement fabriziert hauptsächlich Armaturen für Dampfkessel und Maschinen und liefert ferner Wasserleitungsgegenstände, Heizungs- und Ventilations-Anlagen, Transmissionen und alle ins Maschinensach einschlagenden Gegenstände. — Die Metallgießerei liefert Metallgüß in Messing, Neusilber, Rotgüß und in vielen anderen Legierungen für Reifzeugfabriken, elektrotechnische Maschinenbauanstalten, für physikalische und chirurgische Instrumentenbauer. Da dieser Güß sehr dicht und sauber sein muß, und das Produkt der Firma allen Anforderungen mit peinlichster Gewissenhaftigkeit genügt, so ist die Nachfrage eine ganz bedeutende geworden. Es werden große Posten nach allen Gegenden Deutschlands versendet, und das Renommé der Firma, das immer weiter dringt, erhöht den Kundenkreis von Tag zu Tag. — Die Eisengießerei erzeugt gleichfalls kleine Güßstücke für Feinmechaniker, Baugüß, Nähmaschinengüß und zum großen Teil Güßstücke für den Bedarf der eigenen Werkstätten. Das Fabrikat der Firma zeichnet sich durch Sauberkeit und Dichtigkeit aus, so daß auch die Eisengießerei trotz der öfteren Vergrößerung stets voll beschäftigt ist. — Ein technisches Bureau mit tüchtigen Kräften unterstützt die Fabrikation durch Herausgabe von Zeichnungen und Plänen, und giebt es auch hier durch die unausbleiblichen Änderungen und Neuerungen sehr viel zu thun.

Zu erwähnen ist noch, daß der Inhaber der Firma, Herr Wilhelm Kiehle, wie bei der außerordentlichen Leistungsfähigkeit sowohl in quantitativer, als auch besonders in qualitativer Beziehung nicht anders zu erwarten ist, bereits vielfache Auszeichnungen ac. erhalten hat.

Hiermit wollen wir diese Biographie schließen, halten es jedoch für unsere Pflicht, Herrn Wilhelm Kiehle, dessen unermüdlcher Thätigkeit, bedeutender Geschäftskennntnis und umsichtiger Leitung allein die erzielten Errungenschaften zu verdanken sind, an dieser Stelle unsere besondere Anerkennung auszusprechen. Möge sich die Firma unter stets glücklichen Verhältnissen immer mehr entfalten!